



St. Petrus- und Paulus-Broderschaft Mönchengladbach-Vürrip



Pressemitteilung

Januar 2013

Schon ist der Januar um, nur noch 5 Monate bis zum Patronatsfest.

Der geschäftsführende Vorstand berichtete auf der Vorstandssitzung am 9. Januar über den Stand der Dinge. Vieles ist fertig, hier und da gibt es noch Lücken. Bei der Straßenmusik zum Beispiel fehlen noch einige Verträge, mündliche Zusagen gibt es aber schon. Hier hofft der Vorstand, dass diese Verträge bald eintreffen. Für die Zeltmusik wird bis auf den Freitag die Band Caebos sorgen. Die kennen wir ja schon aus den letzten Jahren. Wir kennen auch den DJ Frank Neuenfels, der wie auch in den letzten Jahren uns durch den Freitagabend leiten wird. Das Zimmermannmädchen kennen wir ja auch schon, dazu kommen als weitere Künstler Frank Rebell, Dani sowie „Danny & The Chicks“. Bei Danny & The Chicks handelt es sich um eine Rock'n' Roll Gruppe, ich kann mir vorstellen, hier geht die Post ab. Rock'n' Roll ist ja die Musik, bei der die Herren die Frauen in die Luft werfen oder sich die Frau um die Hüfte gürteln. Schauen wir mal...

Auf der Vorstandssitzung wurde auch über das ab Mai kommende Rauchverbot gesprochen. Hier verfolgen wir mal, wie es andere Bruderschaften halten, die vor unserem Termin schon feiern. Der Vorstand wusste auch zu berichten, dass der Zeltverleiher hier noch einige Ideen hat, um sowohl dem Gesetz als auch den Rauchern zu helfen.

Worüber wurde noch gesprochen? Trommelgeld und Verlosung standen auf der Tagesordnung. Beim Trommelgeld werden die Bezirke überdacht, bei der Verlosung wurde ein Team gebildet, welches sich um die Verlosung kümmert. Zu beiden Themen gab es gute Vorschläge. So sollen z. B. die Preise der Verlosung über Fotos dargestellt werden, damit die Loskäufer wissen, was sie gewinnen können.

Die Generalversammlung hatte ja dem Vorstand die Aufgabe mitgegeben, sich Gedanken über eine Beitragsanpassung zu machen. Hat er. Also der Vorstand und die Gedanken. Auf der Sitzung wurde heftig diskutiert, verschiedene Aspekte wurden besprochen, Zahlen in den Raum gestellt. Man zog den Beitrag von anderen Bruderschaften zum Vergleich heran und letztendlich wurde ein Vorschlag gemacht, dem sich die Mehrheit anschloss. Wie der Vorschlag war? Nee, nee, sag ich hier nicht. Das ist was für die Versammlung am 17. März.

Jugendarbeit war ein weiterer Punkt der Agenda. In einigen Zügen gibt es Jugendliche und Kinder, was sehr schön ist, Nachwuchs ist also vorhanden. Dieser muss weiter gepflegt werden. In der Diskussion wurde herausgearbeitet, dass über den Jugendwart dieser Nachwuchs in separaten Festen oder Treffen weiter an die Bruderschaft gebunden werden sollen. So was wie ein Bowlingabend könnte eines der ersten Treffen sein. Das Thema Jugendarbeit ist auch bei anderen Vereinen und Gruppierungen ein Thema. So hörte man auf dem Neujahrsempfang unserer Pfarre, dass es bei den Messdienern im Moment an Nachwuchs fehlt, nur noch eine kleine Anzahl von Messdienern steht zur Verfügung.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ wurde dann nochmal unsere Weihnachtsfeier angesprochen. Waren in der Vergangenheit 150 Teilnehmer dabei, so ist diese Zahl auf unter 100 gefallen. Es wurde bemängelt, dass die Stimmung auch gefallen sei. Diskutiert wurde, ob die Weihnachtsfeier in dem Rahmen, wie wir sie in den letzten Jahren durchgeführt haben, noch weitergeführt werden soll. Es wurde über andere Konzepte gesprochen, über einen anderen Namen der Veranstaltung und einen anderen Ort. Hier gehen die Überlegungen weiter, Ideen sind willkommen.

Auf der Vorstandssitzung informierte uns König Markus Fondermann darüber, dass Michael Hinrichs Tschöpe nicht mehr das Amt des 1. Ministers bekleidet. Nach einem Ersatz wird gesucht.

Jetzt eine Ankündigung. In den letzten Jahren hat vor allen Dingen unser Gottfried und natürlich auch der Vorstand um Bilder aus der Vergangenheit gebeten. Ihr wisst, keine von Eurer Einschulung sondern Bilder, die mit unserer Bruderschaft und/oder dem Patronatsfest zu tun haben. Gottfried selber hat sich ja tagelang im Stadtarchiv eingeschlossen und in alten Büchern und Zeitschriften geforscht. Ach was, wochenlang war er weg. Nun ist es so weit, er und der Vorstand möchten gern

diese Bilder allen zeigen. Gottfried und ich werden uns überlegen, wie wir dies machen können. Für Euch, macht Euch bereit, evtl. ist der eine oder andere ja auf solch einem Bild zu sehen, dann aber einige Jahre jünger. Vielleicht mit mehr Haupthaar und weniger Gewicht!

Bei Gewicht fällt mir ein, wie sieht es denn da mit den guten Vorsätzen für das neue Jahr aus? Ich habe mit einigen Bruderschaftlern gesprochen, viele hatten unter anderem „abnehmen“ auf der Liste der guten Vorsätze.

Wie man hört, klappt dies nicht so richtig mit dem Gewichtsverlust. Aber, das ist in Ordnung, wir Männer verlieren halt nicht gerne. Das fängt beim Fußball an, geht beim Kartenspielen weiter und trifft auch auf das Gewicht zu. Ich denke, es sind die Gene. Früher, als wir noch durch die Jagd nach Dinosauriern, Säbelzähntigern oder anderen fürchterlichen Wesen (siehe Bild unten) die Familie ernährt haben, da durfte man nicht verlieren. Verlor man, dann war's das...



Na ja, wie eingangs gesagt, bis zum Patronatsfest sind ja noch 5 Monate. Da bleibt Zeit, sich für die Uniform fit zu machen. Oder an der Uniform zu arbeiten.

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung ist übrigens am 20.2. im Vereinsheim des Sportvereins, dann geht es weiter mit den Planungen.

Peter Ewert
Pressewart